

Steckbrief – Biene Lösung



Name: Westliche Honigbiene (Wissenschaftlich: *Apis mellifera*)

Klasse: Insekten (Ordnung: Hautflügler)

Größe: Arbeiterinnen 12 mm bis 15 mm, Drohnen (Männchen) 15 mm bis 17 mm, Königin bis zu 20 mm

Gewicht: ca. 100 mg (0,1 g) pro Arbeiterin

Alter: Arbeiterinnen im Sommer ca. 6 Wochen, im Winter bis zu 6 Monate; Drohnen wenige Wochen (Sterben nach Paarung oder Drohnenschlacht); Königin 3 bis 5 Jahre

Aussehen: Dreigeteilter Körper; pelzig behaarter Thorax (Brust); braun-schwarz gestreiftes Abdomen (Hinterleib); lecken-saugende Mundwerkzeuge; zusammengesetzte Facettenaugen

Geschlechtsmerkmale: Königin (stark langgestreckter Hinterleib, voll entwickelte Eierstöcke); Drohnen (auffällig große Augen, breiter Körper, kein Stachel); Arbeiterinnen (unvollständig entwickelte Geschlechtsorgane, Stachel mit Widerhaken, Sammelapparat an den Hinterbeinen)

Nahrung: Nektar und Honigtau als Kohlenhydratquelle; Pollen als Eiweißquelle für die Larvenaufzucht

Lebensraum: Ursprünglich hohle Baumstämme in lichten Wäldern; heute primär in künstlichen Bienenstöcken (Beuten) in Kulturlandschaften, Wiesen und Gärten

Verbreitung: Ursprünglich Europa, Afrika und Vorderasien; heute durch die Imkerei weltweit verbreitet

Natürliche Feinde: Hornissen, Wespen, spezialisierte Vögel (Bienenfresser), Spinnen; Parasiten wie die Varroamilbe und Krankheitserreger (z.B. Amerikanische Faulbrut)

Nachwuchs: Vollständige Metamorphose; Eiablage durch die Königin (bestiftet); Entwicklung über Larve (Rund- und Streckmade) und Puppe in verdeckelten Wachszellen bis zur Imago

Besonderheiten: Staatenbildend mit ausgeprägter Eusozialität (Volksstärke im Sommer bis zu 60.000 Tiere); Schwänzeltanz zur präzisen Kommunikation von Futterquellen; ökonomisch und ökologisch unverzichtbarer Bestäuber

Verhalten: Perfekte, altersabhängige Arbeitsteilung (Putzen, Pflegen, Bauen, Wachen, Sammeln); komplexe Thermoregulation durch Bildung einer Wintertraube zur Temperaturhaltung im Stock